

Inhalt

<i>Bertolt Brecht: Fragen eines lesenden Arbeiters</i>	8
Grußwort	9
Vorwort	11
Einführung	13

Kapitel I: Die Nachkriegsjahre

Rückblick: Die Zerschlagung der politischen Arbeiterbewegung 1933	15
Bedingungslose Kapitulation 1945: Eine Bilanz	16
Kriegsende in Aschaffenburg	16
Hunger statt Bomben	17
Gewerkschaftlicher Neubeginn	17
Zulassung der Fachgewerkschaft Metall in Aschaffenburg	19
Humanitäre und betriebliche Aufbauarbeit	19
In der Einigkeit liegt die Macht: Von der Richtungs- zur Einheits- und Industriegewerkschaft	21
<i>Wann wir schreiten Seit' an Seit'</i>	24

Kapitel II: Die Zeit des „Wirtschaftswunders“

Währungsreform 1948 und Wirtschaftswachstum.....	25
Zur Wirtschaftsstruktur am bayerischen Untermain in den 1950er Jahren.....	26
Vielseitige Metallindustrie	28
Kernidee der Demokratie: Mitbestimmung	33
Pioniere und Traditionsunternehmen	34
Der Bayernstreik in der Metallindustrie 1954 und seine Folgen	39
<i>Kommt an den Tisch unter Pflaumenbäumen</i>	48

Kapitel III: Krisen, Kämpfe, Kompromisse

Ende des Wachstumsglaubens: Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit ab Mitte der 1960er Jahre	49
Gesellschaftliche Unruhen und Eingriffe in die Grundrechte	50
Massen- und Langzeitarbeitslosigkeit	54
Der historische Kampf um Arbeitszeitverkürzungen	57
Es geht nicht ohne Streik: „35 Stunden sind genug“	58
Angriff auf das Streikrecht: Der berühmte „Franke-Erlass“	60
Sieg für die „35-Stunden-Sonne“	64
Streiks – die Ultima ratio	66
Die „neue Beweglichkeit“	69
• Warnstreiks 1981 und 1992: Für höhere Löhne und Gehälter	71
• Warnstreiks 1994: Gegen „Lohnraub und Urlaubsklau“	74
• Warnstreiks 1996: Geballte Solidarität für die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall	76
• Warnstreiks 1999: Lohnverzicht schafft keine Arbeitsplätze	79
<i>Streiklied</i>	84

Kapitel IV: Globalisierte Arbeitswelt

Veränderte Arbeitswelten: Lean Production und Lean Management	85
Konzentration und Verlagerung: „Die verlängerten Werkbänke Europas“	88
Zerlegen und zerschlagen: Die Geschäfte der Finanzinvestoren	94
Verhandlungen auf Augenhöhe: Linde-Betriebsräte nehmen Einfluss auf Konzernentscheidung .	95
Massiver Stellenabbau und Betriebsschließungen	97
Gegenwehr-Kampagne: „Eine Region steht auf“	99
• Eine Region steht auf: Mahle kämpft!	102
• Eine Region steht auf: Takata kämpft!	108
Demontage des Sozialstaats, Agenda 2010, Hartz-IV	115
Tarifpolitik in Zeiten globaler Konkurrenz	117
Arbeitsschutz und Humanisierung der Arbeitswelt	123

Frauen und Gewerkschaft	127
Irmtraud Seidel: Gewerkschafterin, Betriebsrätin, Frauenrechtlerin	132
<i>Brot und Rosen</i>	136

Kapitel V: Die vernetzte Fabrik – Industrie 4.0

Die digitale Vernetzung als vierte industrielle Revolution	137
Prognosen zur digitalen Industriearbeit	139
Chancen und Risiken	140
Änderung der Erwerbstätigenstruktur	142
Mobiles Arbeiten	143
„Crowdsourcing“ und „Crowdworking“	144
Berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildungen	145
Neue Aufgaben für den Arbeits- und Gesundheitsschutz	146
Digitale Arbeit ist gestalt- und verhandelbar	146
Alte und neue Muster der Arbeitsorganisation	148

Exkurs 1:

Zivilgesellschaftliches Engagement	151
--	-----

Exkurs 2:

Von der Riesengasse in den Haselmühlweg: Domizile der Metallgewerkschaft Aschaffenburg von 1911 bis 2016	154
Namensregister	157
Ortsregister	160
Firmenregister	162
Literatur und Quellen	165
Bildnachweis	167